

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat A 1002, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „A 1002“ nehme ich teil.
- Ich bitte um Reservierung zum Mittagessen (auf eigene Rechnung)

(Name, _____ Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) _____ (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) _____ (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich online unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50

Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer A 1002. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die **Teilnahmegebühr** für das Seminarprogramm (ohne Verpflegung) beträgt **8,00 €**, zuzügl des Institutionsbeitrags von **5,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre **Stornierung** muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%**. Bei **Abmeldung erst am Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
am 10. März 2024
nach Schweinfurt zum Tages-Seminar ein:

A 1002

**„Auf nach Schweinfurt“
Auf den Spuren der Arbeiterbewegung und
Arbeiterkultur am Beispiel Schweinfurt**

Mit dem Begriff „Arbeit“ und „Arbeiter*in“ verbinden wir sehr viele unterschiedliche Assoziationen.

An ausgewählten Schweinfurter Schauplätzen der Arbeiterbewegung werden der Aufstieg aus eigener Kraft, die Niederlage durch die Machtübernahme der Nazis und Auswirkungen bis in die heutige Zeit anschaulich.

Anhand eines thematischen Museumsbesuchs und des Rundgangs laden wir Sie ein, in die Geschichte einzutauchen und über den Wandel von Arbeit und Gesellschaft zu diskutieren.

 **bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus




Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg
Margit Hofmann, war Schulleiterin am Kitzinger Gymnasium. Sie ist Gästeführerin in Volkach und an der Mainschleife und im Museum Georg Schäfer
Norbert Lenhard, Initiative gegen das Vergessen

Sonntag, 10. März 2024

bis 10.00 h Individuelle Anreise nach Schweinfurt oder gemeinsam mit der Regionalbahn bis Bahnhof Mitte ab Würzburg Hauptbahnhof (09.07 h – 09.40 h)
Treffpunkt in Schweinfurt:
Museumscafé Pictura, Brückenstr. 20, 97421 Schweinfurt
Begrüßung (*Stephanie Böhm, Margit Hofmann*)

10.30 – 12.30 h Das Museum Georg Schäfer und seine Geschichte
Das Thema „Arbeit“ in der Kunst
Museumsführung mit *Margit Hofmann*

12.30 – 14.00 h Mittagessen im Restaurant Sax's

14.00 – 16.00 h „Dem Morgenrot entgegen...“
Ein Streifzug durch die Geschichte der Schweinfurter Arbeiterbewegung (Stadtführung mit *Norbert Lenhard*)

Ende des 19. Jahrhundert begannen die Arbeiter*innen in Schweinfurt sich zu organisieren. Ziel dieser Zusammenschlüsse war die Befreiung der Arbeiterklasse aus der misslichen politischen, sozialen und kulturellen Lage. Über viele Jahrzehnte nahmen die sozialdemokratischen Akteur*innen und deren Ideen Einfluss auf das Geschehen in der Stadt und in den Betrieben. An einigen Schauplätzen dieser Bewegung werden der

Aufstieg aus eigener Kraft, die Niederlage durch die Machtübernahme der Nazis und Auswirkungen bis in die heutige Zeit anschaulich.
16.00 – 17.00 h Tagesrückblick und Verabschiedung (*Moderation: Stephanie Böhm*)
Mögl. Rückfahrt mit der Regionalbahn nach Würzburg
(Abfahrt: 17.17 h, Ankunft in WÜ: 17.51 h)

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 17.01.2024).
Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Die Lernziele: Auseinandersetzung mit dem Wandel von Arbeit und Arbeits- und Lebenswelten anhand der Geschichte der Arbeiterbewegung und Arbeiterkultur in der Industriestadt Schweinfurt; Reflexion und Diskussion von gegenwärtigen Herausforderungen der Arbeits- und Lebensbedingungen.
Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.



Stickbild von ca. 1900 aus einem Schweinfurter Haushalt (M-4634, Kulturforum Schweinfurt)

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. „Erkennen wir, was heute für unsere Demokratie auf dem Spiel steht. Wir haben es in der Hand, die Verächter unserer Demokratie in die Schranken zu weisen. Wir alle haben eine gemeinsame Verantwortung für unsere Demokratie.“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier / Rede zum 75. Jahrestag des Verfassungskonvents, 2023)

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. steht als Träger der Akademie Frankenwarte für unsere Programmschwerpunkte:

- Arbeitswelt und Digitalisierung
- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- Gesellschaftlicher Wandel
- Gleichstellung, Vielfalt und Menschenrechte
- Kompetenzerwerb und politisches Engagement
- Ökologie und Nachhaltigkeit
- Soziales Europa und gerechte Weltordnung

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931/80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.